

Public Mobile Radio & Low Power Device

UHF-Handy

Bedienungsanleitung
Operation Manual
Mode d'emploi
Manuale d'istruzione



UHF-DualTalk

PMR + LPD Radio



- 1.) Antenne
- 2.) Buchse Ohrhörer / Mikrofon
- 3.) LCD-Anzeige
- 4.) Auf- & Abwärts-Taste
- 5.) Bestätigungs- & Ein-/Aus-Taste
- 6.) Lautsprecher
- 7.) Mic: Mikrofon
- 8.) Lautstärketaste
- 9.) PTT-Taste
- 10.) Rufontaste CALL

- 1.) Antenna
- 2.) Jack earphone / microphone
- 3.) LCD Screen
- 4.) Up & Down Key
- 5.) Confirmation & On/Off Key
- 6.) Speaker
- 7.) Mic: Microphone
- 8.) Volume Key
- 9.) PTT Key
- 10.) Call Tone Key CALL

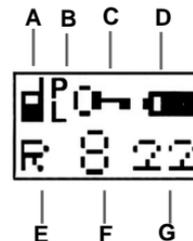
- 1.) Antenne
- 2.) Prise auriculaire / microphone
- 3.) Affichage LCD
- 4.) Touche vers le haut et le bas
- 5.) Touche de confirmation et Marche/Arrêt
- 6.) Haut-parleur
- 7.) Mic: Microphone
- 8.) Touche de volume
- 9.) Touche PTT
- 10.) Touche d'appel CALL

- 1.) Antenna
- 2.) Presa per auricolare / microfono
- 3.) Indicatore LCD
- 4.) Tasto crescente e discendente
- 5.) Tasto di conferma e Marcia/Arresto
- 6.) Altoparlante
- 7.) Mic: Microfono
- 8.) Tasto di volume
- 9.) Tasto PTT
- 10.) Tasto della suoneria CALL

	Seite
Bedienelemente & Anschlüsse...	2 - 3
LCD-Anzeige	5
Inbetriebnahme des TEAM UHF-Handy	6
1) Einsetzen der Batterien	6
2) Wechsel der Frontblende	6 - 7
3) Ein- und Ausschalten des Gerätes	7 - 8
4) LCD-Hintergrundbeleuchtung	4
5) Tastatursperre	5
6) Automatischer Abbruch der Befehle	8
7) ▲ Aufwärts- und ▼ Abwärts-Tasten	9
8) Buchse für externes Ohrhörermikrofon	9
9) Batterieanzeige	9
10) Stromsparschaltung	9 - 10
11) Quittungstöne	10
Funkbetrieb mit dem TEAM UHF-Handy	10
1) Band- und Kanalwahl	10 - 11
2) Kanalwahl innerhalb eines Bandes	11 - 12
3) CTCSS-Aktivierung & Wahl des CTCSS-Tones	12 - 13
4) Einstellung der Lautstärke	13
5) Einstellung der Rauschsperr	13 - 14
6) Einstellung der VOX-Funktion	14 - 16
7) Auswahl der Ruftonmelodie	16
8) Aufhebung der Rauschsperr	16 - 17
9) Einstellung der Kanalsuchlauf-Funktion	17 - 18
10) Senden	18 - 19
Hinweise	
Sicherheit	19
Service	20
Entsorgung	20
Konformität	20
Frequenztabellen	71
Zubehörhinweis	72 - 73

Änderung der technischen Daten und der Ausführung sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Betriebshauptanzeige



- | | | |
|----------|--|--|
| A | | Erscheint, wenn normaler Betrieb aktiv ist oder für VOX-Betrieb |
| B | | Zeigt das gewählte Frequenzband an, d.h. P für PMR oder L für LPD. |
| C | | Erscheint, wenn die Tastatursperre aktiv ist. |
| D | | Zeigt den aktuellen Batteriezustand an. |
| E | | Zeigt Empfangssignale an oder T im Sendebetrieb. |
| F | | Zeigt den eingestellten PMR- bzw. LPD-Betriebskanal an. |
| G | | Zeigt den eingestellten CTCSS Code 1 - 38 an. |

Inbetriebnahme des TEAM UHF-Handy

1) Einsetzen der Batterien

Drehen Sie das Gerät so, dass die Rückseite vor Ihnen liegt. Schwenken Sie den Gürtelclip eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn, so dass der Batteriefachdeckel jetzt zugänglich ist. Auf seinem unteren Rand befindet sich eine Verriegelungsschneppe. Zum Öffnen des Batteriefachdeckels müssen Sie die Verriegelung lösen. Hierzu greifen Sie mit dem Finger- oder Daumennagel dahinter und drücken sie in Richtung Geräteoberseite. Wenn Sie die Klinke weit genug aus ihrer Ruhestellung gedrückt haben, lässt sie sich vom Gerät wegziehen. Dadurch heben Sie auch den Batteriefachdeckel ab.

Setzen Sie nun 4 Micro-Alkali-Zellen oder 4 Micro-NiMH-Akkus (= Größe AAA) entsprechend der angezeigten Polarität in das Batteriefach ein.

Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Batteriefach, indem Sie zuerst die beiden Nasen an seiner Oberseite in die entsprechenden Öffnungen des Batteriefachs einsetzen. Anschließend klappen Sie den Batteriefachdeckel zu. Drücken Sie nun kräftig mit den Daumen in der Umgebung der Verriegelungsschneppe auf den Deckel, bis diese hörbar in die Aussparung unten am Batteriefach einrastet. Anschließend schwenken Sie den Gürtelclip wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

2) Wechsel der Frontblende

Jedes Gerät kann wahlweise mit einer blauen oder roten Frontblende bestückt werden. Die Frontblende ist an drei Stellen am Gerät befestigt: Eine befindet sich oben neben der Mikrofon-Anschlussbuchse und die beiden anderen liegen jeweils unmittelbar neben den Ladekontakten an der Geräteunterseite.

Zum Entfernen der aktuellen Frontblende lösen Sie diese zunächst an einem der beiden unteren Haltepunkte. Drücken Sie hierzu den Daumennagel in die Fuge zwischen Frontblende und Gerät nahe der Ladekontakte an der Geräteunterseite. Sobald die Frontblende an der einen Seite ausgerastet ist, lösen Sie sie an der anderen Seite auf die gleiche Weise. Sichern Sie die bereits gelöste Seite mit dem anderen Daumen, damit sie nicht versehentlich wieder einrastet. Nun können Sie die Frontblende mit der Unterseite voran vom Gerät abheben.

Setzen Sie jetzt die neue Frontblende auf das Gerät. Drücken Sie nun leicht auf die neue Frontblende in der Umgebung der Mikrofon-Anschlussbuchse und der Kontakte der Geräteunterseite, bis die Frontblende hörbar in das Gerät einrastet. Sie muss nun korrekt auf dem Gerät aufliegen.

3) Ein- und Ausschalten des Gerätes

Zum Einschalten des Gerätes halten Sie die Bestätigungs- und Ein/Aus-Taste **Ⓛ** (5) für 1 bis 2 Sekunden gedrückt. Aus dem Lautsprecher (6) ertönt ein kurzer Ton, die blaue Displaybeleuchtung schaltet sich ein, und in dem Grafikdisplay (3) erscheinen in einem kurzen Selbsttest alle Punkte. Dann befindet sich das Gerät entweder im PMR- oder LPD-Betrieb im Empfangsmodus. Im Display erscheint jetzt die Hauptanzeige, welche unter anderem auch die aktuelle Betriebsart anzeigt.

Zum Ausschalten des Gerätes halten Sie die Bestätigungs- und Ein/Aus-Taste **Ⓛ** (5) wieder für 1 bis 2 Sekunden gedrückt. Aus dem Lautsprecher ertönt ein Signalton, und in der Anzeige verschwinden alle Symbole. Alle Einstellungen bleiben auch nach dem Abschalten und dem Entfernen der Batterien erhalten.

Hinweis: Die Ein/Aus-Funktion der Bestätigungs- und Ein/Aus-

Taste ① (5) wird bei der Ausführung einer Bestätigung gesperrt. Dadurch soll ein unbeabsichtigtes Ein- oder Ausschalten des Gerätes verhindert werden. Diese Sperre wird automatisch aufgehoben, wenn die Taste (5) einmal kurzzeitig losgelassen wird.

4) LCD-Hintergrundbeleuchtung

Die LCD-Beleuchtung wird bei jeder Betätigung einer Taste eingeschaltet und geht 8 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung selbsttätig wieder aus.

5) Tastatursperre

Die Tastatursperre wird vom Hauptmenü aus vorgenommen, egal ob das Gerät im PMR- oder LPD-Betrieb ist. Drücken Sie die Bestätigungstaste ① (5) und gleichzeitig die Aufwärts-Taste ▲ (4). Daraufhin ertönt ein doppelter Quittungston im Lautsprecher (6), und es erscheint das Schlüsselsymbol  in der Anzeige an der Position (C). Alle Tasten außer der Sendetaste sind gesperrt. Jede Betätigung der gesperrten Tasten außer der Bestätigungstaste ① (5) wird mit einem doppelten Quittungston beantwortet. Zum Aufheben der Tastatursperre drücken Sie die Bestätigungstaste (5) und gleichzeitig die Aufwärts-Taste ▲ (4). Daraufhin ertönt ein einzelner Quittungston im Lautsprecher (6), und es verschwindet das Schlüsselsymbol  aus der Anzeige. Nun sind alle Tasten wieder aktiv.

6) Automatischer Abbruch der Befehle

Wenn vom Hauptmenü aus einzelne Menüpunkte (Befehle) ausgesucht werden, müssen innerhalb von 5 Sekunden Eingaben erfolgen. Ansonsten erfolgen ein Abbruch der Funktion und die Rückkehr zum Hauptmenü, und es erfolgt keine Einstellung.

7) ▲ Aufwärts- und ▼ Abwärts-Tasten

Wenn die Tasten Aufwärts ▲ und Abwärts ▼ (4) kurzzeitig gedrückt werden, werden die zugehörigen Parameter (Lautstärke, Kanal, etc.) um einen Schritt erhöht oder gesenkt. Drückt man jedoch diese Tasten länger, so werden die Werte schnell geändert. Manche Werte werden zyklisch durchlaufen, andere werden beim Erreichen des Maximal- bzw. Minimalwertes nicht mehr verändert. In diesem Fall ertönt dann ein dreifacher Quittungston.

8) Buchse für externes Ohrhörermikrofon

An die Buchse (2) (\varnothing 2,5 mm) an der Geräteoberseite kann ein externes Ohrhörermikrofon, z.B. TEAM ORM-MS angeschlossen werden. Der interne Lautsprecher (6) und das interne Mikrofon Mic (7) werden dabei abgeschaltet.

9) Batterieanzeige

Bei vollen Batterien ist das Batteriesymbol  (Position D) gefüllt. Ab 4,9 V Betriebsspannung verschwindet ein Drittel der Füllung, bei 4,6 V ein weiteres Drittel, und bei 4,1 V ist nur noch der Rahmen sichtbar. Bei 3,8 V blinkt der Rahmen schließlich. Jetzt sollten die Batterien oder Akkus gewechselt bzw. geladen werden, da es sonst zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen kann. Die Stromaufnahme beim Senden im PMR-Band beträgt 270 mA, im LPD-Band 100 mA, bei Empfang mit geschlossener Rauschsperrung 40 mA, und bei Aktivierung der Stromsparsparfunktion sind es 15 mA.

10) Stromsparschaltung

Die Stromsparschaltung wird nur im Empfangsbetrieb aktiv. Wird für mindestens 20 Sekunden kein Signal empfangen und während dieser Zeit keine Taste gedrückt, wird die Stromsparschaltung aktiviert. Der Empfänger wird dann nur in regelmäßig wiederkehrenden kurzen Zeitintervallen aktiviert

viert. In dieser Zeit sinkt der Stromverbrauch des Gerätes von 40 mA auf 15 mA. Sobald ein Signal empfangen wird oder eine Taste gedrückt wird, schaltet sich die Stromsparschaltung wieder ab.

11) Quittungstöne

Wenn ein Signal auf dem aktuellen Kanal im PMR- oder LPD-Betrieb empfangen wird, so dass die Rauschsperrung öffnet, so werden die Quittungstöne abgeschaltet. Sonst wird jedes Drücken einer Taste mit einem Quittungston bestätigt.

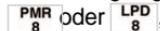
Funkbetrieb mit dem TEAM UHF-Handy

Das TEAM UHF-Handy bietet Ihnen die Möglichkeit, in einem beliebigen von zwei Funkbändern im 70-cm-Band (UHF) zu kommunizieren. Dabei handelt es sich um das PMR-Band (446,00625 MHz - 446,09375 MHz) und das LPD-Band (433,075 MHz - 434,775 MHz). Die Sendeleistung wird automatisch an den zulässigen Maximalwert des jeweils gewählten Bandes angepasst. Im PMR-Betrieb sind das 500 mW Strahlungsleistung und im LPD-Betrieb 10 mW Strahlungsleistung. Das jeweils gewählte Band wird durch den Buchstaben links oben in der Hauptanzeige angezeigt. Das Symbol **P** bedeutet PMR-Betrieb und das Symbol **L** bedeutet LPD-Betrieb.

Sobald ein Empfangssignal hörbar wird, erscheint das Symbol **R** (Position E) unten links in der Hauptanzeige. Die folgenden Befehle müssen von der Hauptanzeige (Hauptmenü) aus vorgenommen werden.

1) Band- und Kanalwahl

Zur Wahl des gewünschten Bandes drücken Sie von den Tasten (4) Abwärts ▼ 7 mal oder Aufwärts ▲ einmal. In der Anzeige erscheint der Schriftzug **CH**. Drücken Sie dann die

die Bestätigungs- und Ein/Aus-Taste ① (5) kurz. Daraufhin erscheint in der Anzeige . Vor dem Schriftzug **CH** befindet sich ein Pfeil, der mittels der Tasten ▲ und ▼ (4) wahlweise vor den Schriftzug **Band** oder vor den Schriftzug **CH** gesetzt werden kann. Zur Aktivierung der Bandwahl setzen Sie den Pfeil vor den Schriftzug **Band** und drücken Sie die Bestätigungstaste (5). Daraufhin erscheint in der Anzeige **Band PMR** oder **Band LPD**, je nachdem, welches das momentan aktuelle Band ist. Mittels der Tasten ▲ und ▼ (4) können Sie zwischen den beiden Anzeigen hin- und herschalten. Mit der Bestätigungstaste (5) wird das angezeigte Band endgültig ausgewählt. Jetzt erscheint in der Anzeige , je nachdem welches Band zuvor ausgewählt worden ist. Die Ziffer „8“ symbolisiert die aktuelle Kanalnummer des aktuellen Bandes. Mit den Aufwärts- ▲ oder Abwärts-Tasten ▼ (4) werden die Kanäle 1 bis 8 des PMR-Bandes oder die Kanäle 1 bis 69 des LPD-Bandes in der jeweiligen Richtung zyklisch durchlaufen. Mit der Bestätigungstaste ① (5) wird der gewünschte Kanal aus gewählt und die Anzeige kehrt zur Hauptanzeige zurück. Die Kanalnummer des aktuellen Bandes erscheint an der Position (F) und das aktuelle Frequenzband an der Position (B). Das Symbol **P** bedeutet PMR-Betrieb und das Symbol **L** bedeutet LPD-Betrieb.

Die Kanalnummer des nicht ausgewählten Bandes bleibt intern gespeichert.

2) Kanalwahl innerhalb eines Bandes

Zur Kanalwahl innerhalb eines Bandes drücken Sie von den Tasten (4) Abwärts ▼ 7 mal oder Aufwärts ▲ einmal. In der Anzeige erscheint der Schriftzug **CH**. Drücken Sie dann die Bestätigungs- und Ein/Aus-Taste ① (5) kurz. Daraufhin erscheint in der Anzeige . Vor dem Schriftzug **CH** befindet

sich ein Pfeil, der mittels der Tasten (4) ▲ und ▼ wahlweise vor den Schriftzug **Band** oder vor den Schriftzug **CH** gesetzt werden kann. Zur Aktivierung der Kanalwahl setzen Sie den Pfeil vor den Schriftzug **CH** und drücken Sie die Bestätigungstaste ① (5). Daraufhin erscheint in der Anzeige **PMR** oder **LPD**, je nachdem welches das momentan aktuelle Band ist. Die **8** symbolisiert die aktuelle Kanalnummer des aktuellen Bandes. Mit den Aufwärts- ▲ oder Abwärts-Tasten ▼ (4) werden die Kanäle 1 bis 8 des PMR-Bandes oder die Kanäle 1 bis 69 des LPD-Bandes in der jeweiligen Richtung zyklisch durchlaufen. Mit der Bestätigungstaste ① (5) wird der gewünschte Kanal ausgewählt und die Anzeige kehrt zur Hauptanzeige zurück. Die Kanalnummer erscheint an der Position (F). Das aktuelle Frequenzband (Position B) sowie die Kanalnummer des nicht ausgewählten Bandes bleiben unverändert.

3) CTCSS-Aktivierung und Wahl des CTCSS-Tones

Die CTCSS-Funktion dient der Unterdrückung unerwünschter Signale auf dem aktuellen Kanal. Wenn die Funktion aktiv ist, hat das die folgenden Konsequenzen:

Eine andere Station wird erst dann im Gerät hörbar, wenn diese ihrer Aussendung einen bestimmten Ton im Frequenzbereich 67 Hz bis 250 Hz mit niedrigem Pegel unterlegt.

Beim Senden unterlegt das Gerät dem Sprachsignal einen Ton auf der gleichen Frequenz, so dass die Stummschaltung der Gegenstation ebenfalls öffnet.

Wenn die Funktion abgeschaltet ist, ist jede Station hörbar, und beim Senden wird dem Sprachsignal kein Ton unterlegt. Zur Wahl der CTCSS-Betriebsart drücken Sie von den Tasten (4) Abwärts ▼ 6 mal oder Aufwärts ▲ 2 mal. In der Anzeige erscheint der Schriftzug **Code** . Drücken Sie dann die Bestätigungstaste ① (5) kurz. Daraufhin erscheint in der Anzeige der Schriftzug **Code** 22, wobei die **22** den Code des

aktuellen CTCSS-Ton symbolisiert. Mit den Aufwärts- oder Abwärts-Tasten (4) werden die Codes von 0 bis 38 in der jeweiligen Richtung zyklisch durchlaufen.

Mit der Bestätigungstaste ① (5) wird der gewünschte Code ausgewählt und die Anzeige kehrt zur Hauptanzeige zurück. Wenn die Nummer des Codes von Null verschieden ist, ist sie unten rechts an der Position (G) sichtbar. Das bedeutet, dass die CTCSS-Funktion mit dem entsprechenden Ton des Codes aktiviert worden ist.

Wenn der Code **00** ausgewählt wurde, ist in der Hauptanzeige unten rechts an der Position (G) keine Nummer sichtbar. Das bedeutet, dass die CTCSS-Funktion abgeschaltet ist.

In der Tabelle im Anhang finden Sie die zu den Codenummern zugehörigen CTCSS-Frequenzen.

4) Einstellung der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke der Wiedergabe bei Empfang drücken Sie die Lautstärke-Taste  (8). Daraufhin erscheint in der Anzeige ein Lautsprechersymbol  mit einem oder mehreren Punkten bzw. Balken. Die Anzahl der Punkte bzw. Balken zeigt die momentane Einstellung der Lautstärkeregelung an. Mit den Aufwärts- oder Abwärts-Tasten (4) kann diese Einstellung verändert und im Display beobachtet werden. Die Lautstärke der Quittungstöne ist abhängig von der momentanen Einstellung der Lautstärkeregelung. Bei Erreichen der minimalen bzw. maximalen Einstellung ertönt ein dreifacher Quittungston. Mit der Bestätigungs- (5) oder der Lautstärke-Taste  (8) wird die gewünschte Einstellung der Lautstärke ausgewählt und die Anzeige kehrt zur Hauptanzeige zurück.

5) Einstellung der Rauschsperr

Zur Einstellung der Ansprechschwelle der Rauschsperr bei Empfang drücken Sie von den Tasten (4) Abwärts ▼ 5 mal

oder Aufwärts ▲ 3 mal. In der Anzeige erscheint der Schriftzug **SQ**. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste (5) kurz. Daraufhin erscheint in der Anzeige  mit einem oder mehreren Punkten bzw. Balken. Die Anzahl der Punkte bzw. Balken zeigt die momentane Einstellung der Ansprechempfindlichkeit der Rauschsperrung an. Je mehr Punkte bzw. Balken zu sehen sind, desto schwächere Signale genügen, um die Rauschsperrung zu öffnen. Mit den Aufwärts- oder Abwärts-Tasten (4) kann diese Einstellung verändert und im Display beobachtet werden. Bei Erreichen der minimalen bzw. maximalen Einstellung ertönt ein dreifacher Quittungston. Mit der Bestätigungstaste (5) wird die gewünschte Einstellung der Ansprechempfindlichkeit der Rauschsperrung ausgewählt und das Display kehrt zur Hauptanzeige zurück.

6) Einstellung der VOX-Funktion

Wenn die VOX-Funktion (= automatische Sprachsteuerung des Senders) aktiv ist, wird der Sender oberhalb eines bestimmten Sprachpegels am Mikrofon Mic (7) eingeschaltet. Nach einer gewissen Zeit, in der die Sprachlautstärke unter diese Schwelle abgesunken ist, schaltet sich der Sender selbstständig wieder ab. Beim Empfang eines Signals ist die VOX-Funktion aufgehoben. Auf diese Weise kann man kommunizieren, ohne eine Hand am Gerät haben zu müssen.

Zur Aktivierung drücken Sie von den Tasten (4) Abwärts ▼ 4 mal oder Aufwärts ▲ 4 mal. In der Anzeige erscheint der Schriftzug **VOX**. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste (5) kurz. Es erscheint , ein Schriftzug **on** und darunter ein Mikrofonsymbol. Vor dem Schriftzug **on** befindet sich ein Pfeil, der mittels der Tasten (4) wahlweise vor das Mikrofonsymbol oder vor den Schriftzug **on** gesetzt werden kann. Zur endgültigen Aktivierung der VOX-Funktion setzen Sie den Pfeil vor den Schriftzug **on** und drücken Sie die Be-

stätigungstaste (5). Daraufhin kehrt das Display zur Hauptanzeige zurück. An der Stelle (A) ist jetzt statt des Symbols  das Mikrofonsymbol  sichtbar als Zeichen dafür, dass die VOX-Funktion nun aktiv ist. Wenn Sie jetzt laut genug in das Mikrofon Mic (7) sprechen, ertönt ein Quittungston, und in der Anzeige erscheint an der Position (E) das Symbol **T**. 1 bis 2 Sekunden nach dem Ende der Durchsage schaltet das Gerät selbstständig wieder auf Empfangsbereitschaft, was mit einem doppelten Quittungston und dem Erlöschen des Symbols **T** angezeigt wird.

Zur Abschaltung der VOX-Funktion drücken Sie von den Tasten (4) Abwärts ▼ 4 mal oder Aufwärts ▲ 4 mal. In der Anzeige erscheint der Schriftzug **VOX**. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste (5) kurz. Es erscheinen  ein Schriftzug **off** und darunter ein Mikrofonsymbol. Vor dem Schriftzug **off** befindet sich ein Pfeil, der mittels der Tasten (4) wahlweise vor das Mikrofonsymbol oder vor den Schriftzug **off** gesetzt werden kann. Zum Abschalten der VOX-Funktion setzen Sie den Pfeil vor den Schriftzug **off** und drücken Sie die Bestätigungstaste (5). Daraufhin kehrt das Display zur Hauptanzeige zurück. An der Stelle (A) ist jetzt anstatt des Mikrofonsymbols  wieder das Funkgerätesymbol  sichtbar als Zeichen dafür, dass die VOX-Funktion nicht mehr aktiv ist.

Die Einstellung der Ansprechschwelle der VOX-Funktion kann bei ein- oder ausgeschalteter VOX-Funktion vorgenommen werden. Zu diesem Zweck drücken Sie von den Tasten (4) Abwärts ▼ 4 mal oder Aufwärts ▲ 4 mal. In der Anzeige erscheint entweder der Schriftzug **VOX**. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste (5) kurz. Setzen Sie nun den Pfeil vor das unten liegende Mikrofonsymbol, und drücken Sie die Bestätigungstaste (5). Daraufhin erscheint

in der Anzeige , das Mikrofonsymbol mit einem oder mehreren Punkten bzw. Balken. Die Anzahl der Punkte bzw. Balken zeigt die momentane Einstellung der Ansprechschwelle der VOX-Funktion an. Je mehr Punkte bzw. Balken zu sehen sind, desto lauter muß man sprechen, um den Sender einzuschalten. Mit den Aufwärts- oder Abwärts-Tasten (4) kann diese Einstellung verändert und im Display beobachtet werden. Bei Erreichen der minimalen bzw. maximalen Einstellung ertönt ein dreifacher Quittungston. Mit der Bestätigungstaste (5) wird die gewünschte Einstellung der Ansprechschwelle der VOX-Funktion ausgewählt und das Display kehrt zur Hauptanzeige zurück.

7) Auswahl der Ruftonmelodie

Zur Auswahl der Ruftonmelodie drücken Sie von den Tasten (4) Abwärts ▼ 3 mal oder Aufwärts ▲ 5 mal. In der Anzeige erscheint der Schriftzug **Tone** . Drücken Sie dann die Bestätigungstaste (5) kurz. Daraufhin erscheinen in der Anzeige , ein Notensymbol und danach eine Ziffer, welche die aktuelle Nummer der Ruftonmelodie angibt. Mit den Aufwärts- oder Abwärts-Tasten (4) werden die Nummern der Ruftonmelodien 1 bis 8 in der jeweiligen Richtung zyklisch durchlaufen. Mit der Bestätigungstaste (5) wird die gewünschte Ruftonmelodie ausgewählt und die Anzeige kehrt sofort zur Hauptanzeige zurück. Wenn man nach einer Auswahl einer Ruftonmelodie für 1 bis 2 Sekunden keine Taste drückt, wird die Ruftonmelodie in voller Länge im Lautsprecher wiedergegeben und ebenfalls übernommen. Danach springt das Gerät zum Hauptmenü zurück.

8) Aufhebung der Rauschsperrung

Im Ruhezustand ist das Gerät immer im Empfang. Auf freien Kanälen würde sich das durch störendes Rauschen äußern. Daher ist das Gerät mit einer Rauschsperrung ausgestattet, die dazu dient, das Rauschen auf freien Kanälen zu unterdrücken

drücken und nur die Sprachsignale einer Gegenstation im Lautsprecher wiedergeben. In der Anzeige erscheint währenddessen an der Position (E) das Symbol **R** . Bei sehr schwachen Signalen kann es vorkommen, dass die Rauschsperrung geschlossen bleibt. Um auch diese Signale hören zu können, kann man die Rauschsperrung aufheben (Monitorfunktion). Zu diesem Zweck drücken Sie von den Tasten (4) Abwärts ▼ 2 mal oder Aufwärts ▲ 6 mal. In der Anzeige erscheint der Schriftzug  . Drücken Sie dann die Bestätigungstaste (5) kurz. Nun ist die Rauschsperrung inaktiv. Im Lautsprecher ertönt bei freien Kanälen ein Rauschen, und es erscheint in der Anzeige der Schriftzug , wobei die **8** die aktuelle Kanalnummer des aktuellen Bandes symbolisiert. Das ist die Unteranzeige bei Monitorbetrieb. In diesem Zustand lassen sich nur die Einstellungen für die Lautstärke (Punkt 4) und die Rauschsperrung (Punkt 5) verändern. Zum Einstellen der Lautstärke drücken Sie die Lautstärke-Taste (8) . Das weitere Vorgehen ist in Abschnitt 4 beschrieben. Zum Einstellen der Ansprechschwelle der Rauschsperrung drücken Sie von den Tasten (4) Abwärts ▼ einmal oder Aufwärts ▲ einmal. Das weitere Vorgehen ist in Abschnitt 5 beschrieben. Um die Rauschsperrung wieder zu aktivieren, drücken Sie in der Unteranzeige bei Monitorbetrieb die Bestätigungstaste (5) , und die Anzeige kehrt zur normalen Hauptanzeige zurück.

9) Einstellung der Kanalsuchlauf-Funktion

Wenn die Kanalsuchlauf-Funktion aktiv ist, sucht das Gerät im aktuellen Band nach Kanälen, bei denen die Rauschsperrung öffnet. Wenn es einen gefunden hat, untersucht es auch, ob im Empfangssignal ein CTCSS-Ton enthalten ist. Wenn das der Fall ist, zeigt es den zugehörigen Code im Display an der Position (G) an. Zur Aktivierung drücken Sie

von den Tasten (4) Abwärts ▼ einmal oder Aufwärts ▲ 7 mal. In der Anzeige erscheint der Schriftzug ^{Scan} on?. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste (1) (5) kurz. Es erscheint ^{UP} _{DOWN}. Vor dem Schriftzug **UP** befindet sich ein Pfeil, der mittels der Tasten (4) wahlweise vor den Schriftzug **DOWN** oder wieder zurück gesetzt werden kann. Zur endgültigen Aktivierung des Kanalsuchlaufs setzen Sie den Pfeil vor einen der beiden Schriftzüge und drücken Sie die Bestätigungstaste (5). Das Display kehrt zur Hauptanzeige zurück, jedoch ohne einen eventuell eingestellten CTCSS-Code. Je nachdem, welche Wahl Sie getroffen haben, startet der Kanalsuchlauf entweder aufwärts oder abwärts zählend. Wenn das Gerät einen Kanal gefunden hat, bei dem die Rauschsperrung öffnet, hält der Kanalsuchlauf für 10 Sekunden an und es erscheint an der Position (E) das Symbol **R**. Bei Unterlegung eines CTCSS-Tones zeigt es den zugehörigen Code an. Danach wird der Kanalsuchlauf fortgesetzt. Wenn der Kanal innerhalb der 10 Sekunden frei wird, wird der Kanalsuchlauf daraufhin sofort fortgesetzt. Beim Drücken der Bestätigungstaste (5) wird der Kanalsuchlauf beendet, und das Gerät bleibt auf dem aktuellen Kanal stehen. Das Display kehrt zur Hauptanzeige zurück. Wenn das Gerät dabei gerade auf einem belegten Kanal stand, auf dem eine Station mit CTCSS-Untertönen sendete, wird die im Gerät befindliche CTCSS-Funktion mit diesem Ton aktiviert. Wenn die empfangene Station ohne CTCSS-Unterton sendete, oder der Kanalsuchlauf auf einem freien Kanal beendet wird, wird die letzte CTCSS-Einstellung vor dem Aufruf des Kanalsuchlaufs beibehalten.

10) Senden

Zum Senden einer Sprachnachricht auf dem aktuellen Kanal drücken Sie die Sendetaste PTT (9) auf der linken Geräte-seite und halten Sie sie für die Dauer der Durchsage gedrückt.

In der Anzeige erscheint an der Position (E) das Symbol **T**. Falls der Kanalsuchlauf aktiv war, so wird er jetzt beendet. gedrückt. In der Anzeige erscheint an der Position (E) das Symbol **T**. Falls der Kanalsuchlauf aktiv war, so wird er jetzt beendet.

Das Mikrofon Mic (7) sollte aus 5 cm Entfernung mit normaler Lautstärke besprochen werden. Zu lautes oder zu leises Besprechen erschwert die Verständigung. Nach Beendigung der Durchsage wird die Sendetaste PTT (9) sofort wieder losgelassen, und das Gerät schaltet auf Empfangsbetrieb zurück. In der Anzeige verschwindet das Symbol **T**. Zum Senden der Ruftonmelodie auf dem aktuellen Kanal drücken kurz Sie die Tonruftaste **CALL** (10) auf der linken Geräte-seite. Unabhängig, wie lange die Tonruftaste (10) gedrückt wurde, sendet das Gerät nun die aktuelle Ruftonmelodie in voller Länge. Diese ist nur in der Gegenstation hörbar. In der Anzeige erscheint währenddessen das Symbol **T**. Sprachnachrichten können jetzt nicht übermittelt werden. Danach schaltet das Gerät mit einer kurzen Quittungsmelodie auf Empfangsbetrieb zurück. In der Anzeige verschwindet das Symbol **T** wieder.

Sicherheit

Das Gerät setzt beim Senden Hochfrequenzenergie frei. Um möglichst wenig dieser Energie ausgesetzt zu sein und die Eigenschaften des Gerätes optimal nutzen zu können, beachten Sie die folgenden Anweisungen:

Beim Senden halten Sie das UHF-Handy in einer vertikalen Position mit einem Sprechabstand von 5 bis 7 cm zu Ihrem Gesicht. Halten Sie die Antenne (1) in einem Abstand von mindestens 2,5 cm zu Ihrem Kopf und Ihrem Körper. Wenn Sie das Gerät am Körper tragen, vergewissern Sie sich, daß die Antenne (1) einen Mindestabstand von 2,5 cm zu Ihrem Körper hat, wenn Sie senden.

Service

Von Zeit zu Zeit ist der Zustand der Batterien zu prüfen. Verbrauchte Batterien sind sofort aus dem Gerät zu nehmen, da sie auslaufen und dieses schädigen können. Tauschen Sie immer den ganzen Satz Batterien aus. Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Abfall, sondern sind an geeigneten Sammeldepots oder beim Fachhändler zurückzugeben, der Umwelt zuliebe. Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Eigenhändige Reparaturen oder Abgleich sind nicht vorzunehmen, denn jede Veränderung bzw. Fremdadgleich können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis sowie der Garantie- und Reparaturansprüche führen. Liegt ein Defekt vor, sollte auf jeden Fall der autorisierte TEAM-Fachhändler oder TEAM direkt zu kontaktiert werden.

Entsorgung

Bitte werfen Sie Ihr TEAM-Altgerät nicht einfach auf den Müll, sondern senden Sie Ihr Altgerät bitte portofrei zur fachgerechten Entsorgung an TEAM Electronic ein. TEAM Electronic wird anschließend die fachgerechte und umweltschonende Entsorgung Ihres TEAM Altgeräts für Sie kostenlos veranlassen. Bitte machen Sie mit - der Umwelt zuliebe.

Konformität

Das Handfunkgerät TEAM UHF-Handy entspricht der europäischen R&TTE Direktive und hält die europäischen Telekommunikationsstandards ETSI EN 300 296-1/-2, ETSI EN 301 489-3/-5, und EN 60950 ein.

Dieses Produkt ist bestimmt für die Inverkehrbringung und den Betrieb in folgenden Ländern:

Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich und Schweden.

TEAM UHF-Handy

for sale and use in :

- **Austria • France • Germany • Greece**
- **Italy • Netherlands • Sweden**



Nachdruck oder Vervielfältigung auch Auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung von TEAM Electronic GmbH.



TEAM Electronic GmbH
Bolongarostrasse 88
D-65929 Frankfurt / Main

Telefon	069 / 300 950 0
Fax	069 / 31 43 82
eMail	TEAMGerman@aol.com
Home Page	www.team-electronic.de